Der linke Vaterlandskomplex – Lob der Nation als Lösungsansatz

Dr. Michael Bröning, Leiter Referat Internationale Politikanalyse der Friedrich-Ebert-Stiftung

Donnerstag, 24. Mai 2018, 18:00-20:00 Uhr
Gästehaus der Goethe-Universität Frauenlobstraße 1 60487 Frankfurt

1966 sagte Willy Brandt auf dem Parteitag in Dortmund: „Kein Volk kann auf die Dauer leben (...) wenn es nicht ja sagen kann zum Vaterland". Ein halbes Jahrhundert später wird man Begriffe wie „Vaterland", „Volk" und „Heimat" kaum noch mit der Sozialdemokratie in Verbindung bringen. Im Gegenteil: Ein Teil der Linken empfindet sie als rückwärtsgewandt und ausgrenzend.

Doch zeigen nicht zuletzt die Bundestagswahlen 2017, dass es angesichts von Globalisierung, Zuwanderung aus fremden Kulturen und auch einer Verschiebung moralischer Grenzen eine neue Sehnsucht nach Halt und eigener Identität gibt, wie es auch Sigmar Gabriel kürzlich feststellte.

Dies wirft die Frage auf, ob die Linke nicht ihren Frieden mit einem aufgeklärten Patriotismus machen sollte, anstatt das Thema den Rechten zu überlassen. Ist die Idee der Nation nicht die Grundlage für Teilhabe, Gerechtigkeit und Solidarität? Schafft ein Bekenntnis zur eigenen Identität nicht gerade die Bezugspunkte, die Menschen, die aus fremden Kulturen einwandern für ihre Integration benötigen?

Darüber möchten wir gerne mit Dr. Michael Bröning, Leiter Referat Internationale Politikanalyse der FES, und Autor des kürzlich erschienen Buches „Lob der Nation" diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Gerster
Staatsminister a.D.
Vorsitzender des Managerkreises Rhein-Main

Der linke Vaterlandskomplex – Lob der Nation als Lösungsansatz

Donnerstag, 24. Mai 2018, 18:00-20:00 Uhr

18:00 h
> Begrüßung
Florian Gerster, Staatsminister a.D. und Vorsitzender des Managerkreises Rhein-Main

18:15 h
> Vortrag
Dr. Michael Bröning, Leiter Referat Internationale Politikanalyse der Friedrich-Ebert-Stiftung

> Diskussion unter der Moderation von
Asmus Johannes Angelkort, Vorstandsmitglied des Managerkreises Rhein-Main

19:30 h
> Ausklang

Veranstaltungsort: Gästehaus der Goethe-Universität Frauenlobstraße 1 60487 Frankfurt am Main
Organisation: Landesbüro Hessen Telefon 0611-341415-0 Fax 0611-341415-29
Landesbuero.Hessen@fes.de

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik.
Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf www.managerkreis.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.
Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.